

# Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1937

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht und Rechnungen der Schweizerischen  
Bundesbahnen**

Band (Jahr): - **(1937)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gewinn- und Verlustrechnung  
für das Jahr 1937.

## Gewinn- und Verlustrechnung

Rechnung 1936	Voranschlag 1937		Rechnung 1937	
Fr.	Fr.		Fr.	Rp.
		<b>Einnahmen.</b>		
66 638 179	62 298 000	1. Überschuss der Betriebseinnahmen . . . . .	113 683 509	60
51 000	51 000	2. Ertrag verpachteter Bahnstrecken . . . . .	51 000	—
186 448	310 000	3. Zinsen für die zu Neubauten verwendeten Kapitalien . . . . .	146 619	75
3 662 426	1 620 000	4. Ertrag der Wertbestände und Guthaben . . . . .	2 087 146	39
10 715 905	10 682 000	5. Kapitalverzinsung der Nebengeschäfte:		
1 897 562	1 886 800	a. Kraftwerke . . . . .	Fr. 10 679 554.75	
122 467	118 400	b. Werkstätten . . . . .	» 1 824 373.05	
		c. Schiffsdienst auf dem Bodensee . . . . .	» 114 262.25	
		6. Reinertrag der Nebengeschäfte:		
57 419	24 000	a. Kraftwerke . . . . .	Fr. 47 520.12	
4 987	5 800	b. Werkstätten . . . . .	» 5 550.80	
400	300	c. Schiffsdienst auf dem Bodensee . . . . .	» — —	
		7. Zuschüsse aus den Spezialfonds:		
10 975 606	12 557 900	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 11 958 052.—	
141 065	80 000	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 167 319.12	
699 539	740 000	c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 698 884.64	
—	—	8. Betriebssubventionen . . . . .	—	—
195 105	7 800	9. Sonstige Einnahmen . . . . .	302 110	62
95 348 108	90 382 000	Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	141 765 903	09
244 082 523	315 506 403	*) 10. Passivsaldo auf neue Rechnung . . . . .	250 893 180	57
<b>339 430 631</b>	<b>405 888 403</b>	*) Inbegriffen der jeweilige Passivsaldo vom Vorjahr.	<b>392 659 083</b>	<b>66</b>
		<b>Ausgaben.</b>		
47 000	47 000	1. Entschädigung für gepachtete Bahnstrecken . . . . .	47 000	—
114 048 099	113 223 000	2. Verzinsung der festen Anleihen . . . . .	103 432 939	86
3 965 980	9 310 000	3. Verzinsung der schwebenden Schulden . . . . .	5 039 574	47
345 856	480 000	4. Finanzunkosten, Kursverluste, Gebühren etc. . . . .	518 241	86
221 438	235 600	5. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften . . . . .	124 625	33
11 355 600	11 047 400	6. Tilgungen und Abschreibungen . . . . .	11 940 087	35
21 032 639	21 167 000	7. Einlagen in die Spezialfonds:		
241 763	250 000	a. Erneuerungsfonds . . . . .	Fr. 21 145 273.55	
275 747	430 000	b. Feuer- und Unfallversicherungsfonds . . . . .	» 251 152.15	
		c. Fonds zur Deckung von Unfallrenten . . . . .	» 466 200.40	
		8. Sonstige Ausgaben:		
147 735	150 000	a. Subventionen . . . . .	Fr. 127 579.82	
11 040 594	12 912 000	b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse . . . . .	» 12 806 581.60	
306 032	300 000	c. Verschiedenes . . . . .	» 423 424.64	
163 028 483	169 552 000	Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	156 322 681	03
176 402 148	236 336 403	9. Passivsaldo vom Vorjahr . . . . .	Fr. 244 082 522.93	
		abzüglich: Dem Konto «Kriegsdefizit» belastete Verzinsung pro 1936 dieses Defizites . . . . .	» -7 746 120.30	
<b>339 430 631</b>	<b>405 888 403</b>		<b>392 659 083</b>	<b>66</b>
		<b>Vergleichung der Einnahmen und Ausgaben.</b>		
95 348 108	90 382 000	Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	141 765 903	09
163 028 483	169 552 000	Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	156 322 681	03
<b>67 680 375</b>	<b>79 170 000</b>	Überschuss der Ausgaben des Jahres . . . . .	<b>14 556 777</b>	<b>94</b>

## für das Jahr 1937.

Vergleichung mit		
Rechnung 1936	Voranschlag 1937	
Fr.	Fr.	
+ 47 045 330	+ 51 385 509	<p style="text-align: center;"><b>Erläuterungen.</b></p> <p>Nähere Angaben am Schlusse der Betriebsrechnung auf Seite 90. Pachtzins für die an die Bodensee-Toggenburgbahn verpachtete Linie Wattwil—Ebnat-Kappel. Erläuterungen siehe Seite 94. » » » 94.</p> <p>Rechnungen dieser Nebengeschäfte siehe Seiten 114—121.</p> <p>Pro 1937 der Betriebsrechnung und den Depotwerkstätten belastete Beträge (s. Seite 108). Pro 1937 der Betriebsrechnung belastete Beträge (siehe Seite 110). Pro 1937 der Betriebsrechnung und den Depotwerkstätten belastete Beträge (s. Seite 110).</p> <p>Mehrerlös aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften.</p> <p>Pachtzinse für die Linien Vevey—Chexbres und Nyon—Crassier. Erläuterungen siehe Seiten 94—95. » » Seite 95. » » » 95.</p> <p>Schiffsdienst auf dem Bodensee, siehe Seiten 120—121. Erläuterungen siehe Seiten 95 und 96.</p> <p>Siehe Spezialrechnung Seite 108. » » » 110. » » » 110.</p> <p>An die Bremgarten—Dietikon-Bahn für den Betrieb der Linie Wohlen—Bremgarten Fr. 9 500.—, sowie an die Kosten der Kraftwagenkurse im Surbtal Fr. 118 079. 82. Erläuterungen siehe Seite 96. } Wovon Anteil der SBB am Defizit aus dem Betrieb der Rheinhäfen in Basel Fr. 392 494. 19, sowie Verlust aus veräusserten entbehrlichen Liegenschaften Fr. 8 900.—.</p>
—	—	
— 39 828	— 163 380	
— 1 575 280	+ 467 146	
— 36 350	— 2 445	
— 73 189	— 62 427	
— 8 205	— 4 138	
— 9 899	+ 23 520	
+ 564	— 249	
— 400	— 300	
+ 982 446	— 599 848	
+ 26 254	+ 87 319	
— 654	— 41 115	
—	—	
+ 107 006	+ 294 311	
+ 46 417 795	+ 51 383 903	
+ 6 810 658	— 64 613 222	
<b>+ 53 228 453</b>	<b>— 13 229 319</b>	
—	—	
— 10 615 159	— 9 790 060	
+ 1 073 595	— 4 270 425	
+ 172 386	+ 38 242	
— 96 813	— 110 975	
+ 584 487	+ 892 687	
+ 112 635	— 21 726	
+ 9 389	+ 1 152	
+ 190 453	+ 36 200	
— 20 155	— 22 420	
+ 1 765 987	— 105 419	
+ 117 393	+ 123 425	
— 6 705 802	— 13 229 319	
+ 59 934 255	—	
<b>+ 53 228 453</b>	<b>— 13 229 319</b>	
+ 46 417 795	+ 51 383 903	
— 6 705 802	— 13 229 319	
<b>— 53 123 597</b>	<b>— 64 613 222</b>	



## Gewinn- und Verlustrechnung 1937.

Ziffer 2. Verzinsung der festen Anleihen. Vergleichung der Anleihezinsen.	Kapital auf 31. Dez. 1937	Rückzahlung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Unterschiede gegen	
			1936	1937	1937	Rechnung 1936	Voranschl. 1937
	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	2 121 770 700		99 684 240	91 991 737	84 632 135	- 15 052 105	- 7 359 602
4% Darlehen Schweiz. Eidgenossenschaft 1936	135 000 000	1947	3 346 650	6 693 300	5 400 000	+ 2 053 350 <sup>1)</sup>	- 1 293 300 <sup>1)</sup>
3% Darlehen Schweiz. Eidgenossenschaft 1936	40 000 000	1938	784 400	1 568 800	1 200 000	+ 415 600 <sup>1)</sup>	- 368 800 <sup>1)</sup>
3½% Darlehen Schweiz. Eidgenossenschaft 1937	100 000 000	1952	—	—	— <sup>2)</sup>	—	—
4% Depotscheine der SBB z. G. der PHK	296 560 000	jederzeit	12 286 575	11 400 000	11 202 400	- 1 084 175 <sup>3)</sup>	- 197 600 <sup>3)</sup>
4% Kapitalisierter Rückkaufspreis der Linie Genf-La Plaine	—	1913—1958	300 781	292 035	220 667	- 80 114 <sup>4)</sup>	- 71 368 <sup>4)</sup>
	2 693 330 700		116 402 646	111 945 872	102 655 202	- 13 747 444	- 9 290 670
Differenz der Proratazinsen	—		- 2 354 547	+ 1 277 121	+ 777 738	+ 3 132 285	- 499 383
	2 693 330 700		114 048 099	113 222 993	103 432 940	- 10 615 159	- 9 790 053

<sup>1)</sup> Herabsetzung des Zinsfußes infolge Ausscheidung der Anleihekosten des Darlehens.

<sup>2)</sup> Aufnahme des Darlehens auf 15. Juli 1937.

<sup>3)</sup> Herabsetzung des Zinsfußes von 4½ auf 4%.

<sup>4)</sup> Rückzahlung der Kapitalrestanz auf 1. Oktober 1937.

### Ziffer 3. Verzinsung der schwebenden Schulden.

	Rechnung 1936	Voranschlag 1937	Rechnung 1937
	Fr.	Fr.	Fr.
Kontokorrentzinsen	84 831	220 000	100 946
Verzinsung vorübergehender Anleihen	2 740 229	7 910 000	3 772 105
Zinsen auf Barkautionen und verschiedene Zinsen	1 057 407	1 100 000	1 085 420
PLM, Zins für die Schweizerstrecke der Linie Frasnè-Vallorbe	83 513	80 000	81 103
	3 965 980	9 310 000	5 039 574

Diese Passivzinsen haben sich gegenüber der Rechnung 1936 um Fr. 1 073 594 (27,07%) vermehrt und gegenüber dem Voranschlag 1937 um Fr. 4 270 426 (45,87%) vermindert.

### Ziffer 4. Finanzunkosten.

	Rechnung 1936	Voranschlag 1937	Rechnung 1937
	Fr.	Fr.	Fr.
Provisionen für Couponeinlösungen und Titelrückzahlungen	295 863	180 000	358 776
Kursverluste	16 729	250 000	117 591
Minderwert von Titeln	—	—	—
Verschiedenes	33 264	50 000	41 875
	345 856	480 000	518 242

### Vergleichung der Zinslasten der SBB.

	Rechnung 1936	Voranschlag 1937	Rechnung 1937	
	Fr.	Fr.	Fr.	
Verzinsung der festen Anleihen	114 048 099	113 223 000	103 432 940	
Verzinsung der schwebenden Schulden, Finanzunkosten etc.	4 311 835	9 790 000	5 557 816	
	Brutto Zinslast	118 359 934	123 013 000	108 990 756
Bauzinsen und Ertrag der Wertbestände und Guthaben	- 3 848 874	- 1 930 000	- 2 233 766	
	Netto Zinslast	114 511 060	121 083 000	106 756 990

Die Netto-Zinslast hat sich gegenüber der Rechnung 1936 um Fr. 7 754 070 (6,77%) und gegenüber dem Voranschlag 1937 um Fr. 14 326 010 (11,83%) vermindert, hauptsächlich infolge Anleihekonzersion und weil die schwebende Schuld eine erheblich geringere Verzinsung erforderte, als bei der Aufstellung des Voranschlages angenommen wurde.

### Ziffer 6. Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen.

Die Tilgungen für 1937 setzen sich aus folgenden Hauptposten zusammen:

a. Gesetzliche Tilgung	Fr. 5 823 113
b. Abschreibung für untergegangene Bahnanlagen	„ 775 010
c. Tilgung von Anleihekosten	„ 5 341 964
Zusammen	<u>Fr. 11 940 087</u>

#### a. Gesetzliche Tilgung.

Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1936	Fr. 5 758 474
PLM, 23. Tilgungsquote der Bauausgaben der schweiz. Strecke der Linie Frasnè-Vallorbe	„ 64 639
Zusammen	<u>Fr. 5 823 113</u>

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 1937.

Die Tilgungsquoten des Anlagekapitals auf 31. Dezember 1902 und der seitherigen Bauausgaben bis Ende 1936 sind gemäss dem Organisationsgesetz vom 1. Februar 1923 auf Grund einer Tilgungsfrist von 100 Jahren berechnet.

### b. Abschreibungen für untergegangene Bahnanlagen.

Die infolge von Neu- und Vollendungsbauten im Jahre 1937 beseitigten alten Bahnanlagen sind vom Baukonto abgeschrieben worden mit . . . . . Fr. 776 481  
 abzüglich: Erlös aus Materialien, herrührend von in früheren Jahren abgeschriebenen Objekten „ — 1 471  
 Restbetrag zulasten der Gewinn- und Verlustrechnung . . . . . Fr. 775 010

### c. Tilgung von Anleihenkosten.

Die ordentliche Tilgung für 1937 von Kursverlusten und Emissionskosten verschiedener Anleihen beträgt . . . . . Fr. 5 341 964

### Ziffer 8. Sonstige Ausgaben.

#### b. Ausserordentliche Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse.

Diese Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

Quote zur Ergänzung der zulasten der Betriebsrechnung und der Rechnungen der Materialverwaltung und Nebengeschäfte verrechneten ordentlichen Einlagen in die Pensions- und Hilfskasse gemäss Sanierungsplan vom Januar 1928 . . . . .	Fr. 8 744 596
Einlage der Verwaltung für die nichtoptierenden Versicherten . . . . .	„ 732 088
Differenz pro 1937 zwischen dem effektiven Zins und der gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 1. Oktober 1921 zu 5% garantierten Verzinsung des mittleren Wertbestandes des Portefeuilles der Pensions- und Hilfskasse . . . . .	„ 3 329 897
<b>Total</b>	<u><b>Fr. 12 806 581</b></u>

Der Abschluss der Gewinn- und Verlustrechnung zeigt folgendes Ergebnis:

	Rechnung 1936 Fr.	Voranschlag 1937 Fr.	Rechnung 1937 Fr.
Total der Einnahmen des Jahres . . . . .	95 348 108	90 382 000	141 765 903
Total der Ausgaben des Jahres . . . . .	163 028 483	169 552 000	156 322 681
Überschuss der Ausgaben des Jahres . . . . .	<u>67 680 375</u>	<u>79 170 000</u>	<u>14 556 778</u>

Vom Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1936 von Fr. 244 082 522.93 ist auf 1. Januar 1937 der Betrag von Fr. 7 746 120.30 dem Konto „Kriegsdefizit“ belastet und der Rest von Fr. 236 336 402.63 als Passivsaldo auf neue Rechnung vorgetragen worden. Der Passivsaldo auf 31. Dezember 1937 wird auf neue Rechnung vorgetragen im Sinne unseres Antrages auf Seite 30 des Geschäftsberichtes.

Die Rechnung 1937 enthält, wie in den Vorjahren, die gesetzliche Tilgung des Schuldkapitals, die Einlagen in die Spezialfonds, sowie die ordentlichen und ausserordentlichen Beiträge in die Pensions- und Hilfskasse, so dass alle Operationen auf Grund der gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften durchgeführt sind.

Den vorstehenden Erläuterungen fügen wir die folgenden zwei Tabellen bei, welche enthalten:

1. Zusammenstellung der der gesetzlichen Tilgung unterworfenen Anlagekosten und Bauverwendungen;
2. Zusammenzug der Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

## Zusammenstellung der Anlagekosten und Bauverwendungen, die der gesetzlichen Tilgung unterworfen sind.

Jahre	Rückkaufspreis der ehemaligen Privatbahnen	Seitherige Bauausgaben	Total <sup>1)</sup>	Abzug von 70% des Wertes des Rollmate- rials und des Mobiliars	Zu tilgendes Anlagekapital
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902 . . . .	953 863 202. 77	—	953 863 202. 77	92 274 135. 22	861 589 067. 55
1903 SBB . .	—	8 124 328. 52	8 124 328. 52	1 582 300. 84	6 542 027. 68
1904 " . . .	—	25 282 135. 60	25 282 135. 60	5 503 263. 26	19 778 872. 34
1905 " . . .	—	28 998 923. 08	28 998 923. 08	7 699 488. 84	21 299 434. 24
1906 " . . .	—	30 504 514. 76	30 504 514. 76	7 545 248. 10	22 959 266. 66
1907 " . . .	—	33 722 648. 54	33 722 648. 54	10 500 591. 94	23 222 056. 60
1908 " . . .	—	36 631 040. 64	36 631 040. 64	12 059 667. 64	24 571 373. —
1909 " . . .	—	22 320 204. —	22 320 204. —	6 165 203. 60	16 155 000. 40
1909 GB . . .	210 920 254. 64	—	210 920 254. 64	21 742 519. 14	189 177 735. 50
1910 SBB . .	—	25 824 422. 47	25 824 422. 47	5 199 620. 07	20 624 802. 40
1911 " . . .	—	24 338 720. —	24 338 720. —	2 737 549. 49	21 601 170. 51
1912 " . . .	—	30 448 392. 11	30 448 392. 11	2 280 858. 81	28 167 533. 30
1913 " . . .	—	48 306 090. 29	48 306 090. 29	3 723 227. 35	44 582 862. 94
1913 JN . . .	10 021 927. —	—	10 021 927. —	1 188 904. 84	8 833 022. 16
1914 SBB . .	—	41 269 310. 42	41 269 310. 42	5 939 768. 75	35 329 541. 67
1915 " . . .	—	24 516 349. 35	24 516 349. 35	4 304 361. 08	20 211 988. 27
1916 " . . .	—	18 287 373. 64	18 287 373. 64	3 327 977. 22	14 959 396. 42
1917 " . . .	—	15 854 596. 37	15 854 596. 37	158 194. 94	15 696 401. 43
1918 " . . .	—	59 301 652. 60	59 301 652. 60	7 555 697. 29	51 745 955. 31
1918 TTb und WR	2 556 050. —	—	2 556 050. —	303 528. 40	2 252 521. 60
1919 SBB . .	—	89 083 901. 31	89 083 901. 31	7 885 502. 66	81 198 398. 65
1920 " . . .	—	121 582 779. 93	121 582 779. 93	17 700 652. 04	103 882 127. 89
1921 " . . .	—	120 013 180. 34	120 013 180. 34	22 082 901. 97	97 930 278. 37
1922 " . . .	—	76 171 852. 03	76 171 852. 03	27 319 783. 78	48 852 068. 25
1922 STB . .	5 643 455. 26	—	5 643 455. 26	1 145 608. 10	4 497 847. 16
1923 SBB . .	—	81 266 228. 85	81 266 228. 85	10 063 640. 93	71 202 587. 92
1924 " . . .	—	76 743 624. 61	76 743 624. 61	17 503 097. 95	59 240 526. 66
1925 " . . .	—	84 979 301. 63	84 979 301. 63	16 893 167. 41	68 086 134. 22
1926 " . . .	—	89 162 691. 61	89 162 691. 61	20 173 929. 35	68 988 762. 26
1927 " . . .	—	71 419 179. 80	71 419 179. 80	18 181 282. 35	53 237 897. 45
1928 " . . .	—	37 984 700. 61	37 984 700. 61	13 439 011. 51	24 545 689. 10
1929 " . . .	—	27 081 539. 04	27 081 539. 04	6 399 642. 20	20 681 896. 84
1930 " . . .	—	65 544 404. 52	65 544 404. 52	14 101 270. —	51 443 134. 52
Total Ende 1930 .	1 183 004 889. 67	1 414 764 086. 67	2 597 768 976. 34	394 681 597. 07	2 203 087 379. 27
Kraftwerke <sup>2)</sup> . .	—	-238 602 395. 57	-238 602 395. 57	—	-238 602 395. 57
Total Anfang 1931	1 183 004 889. 67	1 176 161 691. 10	2 359 166 580. 77	394 681 597. 07	1 964 484 983. 70
1931 SBB . . .	—	78 609 872. 93	78 609 872. 93	28 227 348. 33	50 382 524. 60
Total Ende 1931 .	1 183 004 889. 67	1 254 771 564. 03	2 437 776 453. 70	422 908 945. 40	2 014 867 508. 30
Werkstätten <sup>3)</sup> .	-9 319 094. —	-27 550 867. 78	-36 869 961. 78	—	-36 869 961. 78
Total Anfang 1932	1 173 685 795. 67	1 227 220 696. 25	2 400 906 491. 92	422 908 945. 40	1 977 997 546. 52
1932 SBB . . .	—	58 159 635. 19	58 159 635. 19	18 699 276. 26	39 460 358. 93
1933 " . . .	—	30 783 869. 34	30 783 869. 34	6 225 595. 65	24 558 273. 69
1934 <sup>4)</sup> " . . .	—	83 662 286. 12	83 662 286. 12	6 431 879. 50	77 230 406. 62
1935 <sup>5)</sup> " . . .	—	-27 680 678. 27	-27 680 678. 27	3 933 607. 70	-31 614 285. 97
1936 " . . .	—	13 543 000. 93	13 543 000. 93	3 175 024. 50	10 367 976. 43
1937 " . . .	—	22 245 350. 32	22 245 350. 32	2 836 747. 40	19 408 602. 92
	1 173 685 795. 67	1 407 934 159. 88	2 581 619 955. 55	464 211 076. 41	2 117 408 879. 14

<sup>1)</sup> Im Total der dritten Kolonne von Fr. 2 581 619 955.55 ist der Betrag von Fr. 61 865 339.87, der für die Bahnanlagen auf der italienischen Strecke des Simplontunnels verausgabt wurde und der vorderhand nicht zu amortisieren ist, nicht inbegriffen. Gleich verhält es sich für einen Teilbetrag von Fr. 3 396 755.72 des kapitalisierten Rückkaufspreises von Fr. 10 780 988 der Linie Genf-La Plaine, der bis 1936 unter andern Bedingungen getilgt wurde, während der Rest von Fr. 7 384 232.28 ab 1937 in den übrigen zu tilgenden Bauausgaben enthalten ist. Ebenso sind die unvollendeten Bauobjekte der Nebengeschäfte im Betrage von Fr. 2 523 943.80, deren Tilgung sich auch unter andern Bedingungen vollzieht, in dieser Kolonne nicht enthalten.

<sup>2)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1931 vom „Bankkonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

<sup>3)</sup> Übertragung auf 1. Januar 1932 vom „Bankkonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“.

<sup>4)</sup> Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

<sup>5)</sup> Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599.16 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.



## Verwendungen zu Tilgungen und

Jahre	Zu tilgendes Anlagekapital			I. Gesetzliche Tilgung (Frist 100 Jahre)			
	Ursprüngliches Anlagekapital	Seitherige Bauausgaben	Total	des ursprünglichen Anlagekapitals		der seitherigen Bauausgaben	Total I
	Nach Abzug von 70% des Wertes des Rollmaterials und des Mobiliars			der bis 1903 zurückgekauften Bahnen	der nach 1903 zurückgekauften Bahnen		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902 . . . . .	861 589 067.55	—	861 589 067.55	—	—	—	—
1903 SBB . . . . .	—	6 542 027.68	6 542 027.68	909 838.05	—	—	909 838.05
1904 » . . . . .	—	19 778 872.34	19 778 872.34	942 578.43	—	7 582.21	950 160.64
1905 » . . . . .	—	21 299 434.24	21 299 434.24	977 042.—	—	30 774.14	1 007 816.14
1906 » . . . . .	—	22 959 266.66	22 959 266.66	1 012 367.15	—	56 545.87	1 068 913.02
1907 » . . . . .	—	23 222 056.60	23 222 056.60	1 048 553.89	—	85 140.96	1 133 694.85
1908 » . . . . .	—	24 571 373.—	24 571 373.—	1 087 325.40	—	115 036.10	1 202 361.50
1909 » . . . . .	—	16 155 000.40	16 155 000.40	1 126 958.50	219 256.99	147 544.12	1 493 759.61
1909 GB. . . . .	189 177 735.50	—	189 177 735.50				
1910 SBB . . . . .	—	20 624 802.40	20 624 802.40	1 167 453.18	227 013.28	171 439.84	1 565 906.30
1911 » . . . . .	—	21 601 170.51	21 601 170.51	1 209 671.05	234 958.74	201 347.64	1 645 977.43
1912 » . . . . .	—	28 167 533.30	28 167 533.30	1 253 612.09	243 093.39	233 439.56	1 730 145.04
1913 » . . . . .	—	44 582 862.94	44 582 862.94	1 299 276.31	251 606.38	274 271.74	1 825 154.43
1913 JN . . . . .	8 833 022.16	—	8 833 022.16				
1914 SBB . . . . .	—	35 329 541.67	35 329 541.67	1 346 663.71	270 735.21	335 552.41	1 952 951.33
1915 » . . . . .	—	20 211 988.27	20 211 988.27	1 394 912.70	280 177.89	388 250.54	2 063 341.13
1916 » . . . . .	—	14 959 396.42	14 959 396.42	1 445 746.45	290 007.76	425 269.63	2 161 023.84
1917 » . . . . .	—	15 696 401.43	15 696 401.43	1 498 303.38	300 224.83	457 488.80	2 256 017.01
1918 » . . . . .	—	51 745 955.31	51 745 955.31	1 552 583.49	310 648.73	491 685.37	2 354 917.59
1918 TTB und WR	2 252 521.60	—	2 252 521.60				
1919 SBB . . . . .	—	81 198 398.65	81 198 398.65	1 609 448.37	324 079.33	568 875.69	2 502 403.39
1920 » . . . . .	—	103 882 127.89	103 882 127.89	1 668 036.43	335 378.80	682 918.53	2 686 333.76
1921 » . . . . .	—	97 930 278.37	97 930 278.37	1 728 347.67	347 265.72	827 254.11	2 902 867.50
1922 » . . . . .	—	48 852 068.25	48 852 068.25	1 791 243.67	359 361.74	969 727.74	3 120 333.15
1922 STB . . . . .	4 497 847.16	—	4 497 847.16				
1923 SBB . . . . .	—	71 202 587.92	71 202 587.92	1 855 862.85	377 062.45	1 060 288.60	3 293 213.90
1924 » . . . . .	—	59 240 526.66	59 240 526.66	1 923 066.79	390 324.28	1 179 912.76	3 493 303.83
1925 » . . . . .	—	68 086 134.22	68 086 134.22	1 993 717.10	403 988.87	1 289 878.32	3 687 584.29
1926 » . . . . .	—	68 988 762.26	68 988 762.26	2 066 090.60	418 067.33	1 413 986.67	3 898 144.60
1927 » . . . . .	—	53 237 897.45	53 237 897.45	2 141 048.85	432 735.65	1 543 480.50	4 117 265.—
1928 » . . . . .	—	24 545 689.10	24 545 689.10	2 218 591.85	448 000.45	1 659 216.40	4 325 808.70
1929 » . . . . .	—	20 681 896.84	20 681 896.84	2 298 719.65	463 679.10	1 745 755.45	4 508 154.20
1930 » . . . . .	—	51 443 134.52	51 443 134.52	2 382 293.75	479 767.15	1 830 792.70	4 692 853.60
Total Ende 1930. Kraftwerke <sup>1)</sup> . . . . .	1 066 350 193.97	1 136 737 185.30	2 203 087 379.27	42 949 353.36	7 407 434.07	18 193 456.40	68 550 243.83
	—	-238 602 395.57	-238 602 395.57	—	—	-2 310 586.—	-2 310 586.—
Total Anfang 1931. 1931 SBB . . . . .	1 066 350 193.97	898 134 789.73	1 964 484 983.70	42 949 353.36	7 407 434.07	15 882 870.40	66 239 657.83
	—	50 382 524.60	50 382 524.60	2 469 314.25	496 645.50	1 584 264.95	4 550 224.70
Total Ende 1931. Werkstätten <sup>2)</sup> . . . . .	1 066 350 193.97	948 517 314.33	2 014 867 508.30	45 418 667.61	7 904 079.57	17 467 135.35	70 789 882.53
	-9 319 094.—	-27 550 867.78	-36 869 961.78	-251 854.—	-71 890.—	-957 021.—	-1 280 765.—
Total Anfang 1932. 1932 SBB . . . . .	1 057 031 099.97	920 966 446.55	1 977 997 546.52	45 166 813.61	7 832 189.57	16 510 114.35	69 509 117.53
	—	39 460 358.93	39 460 358.93	2 537 387.95	513 935.40	1 664 736.45	4 716 059.80
1933 » . . . . .	—	24 558 273.69	24 558 273.69	2 629 656.60	532 022.—	1 755 543.20	4 917 221.80
1934 <sup>3)</sup> » . . . . .	—	77 230 406.62	77 230 406.62	2 724 488.30	550 709.55	1 845 447.50	5 120 645.35
1935 <sup>4)</sup> » . . . . .	—	-31 614 285.97	-31 614 285.97	2 823 591.65	569 811.10	1 999 493.95	5 392 896.70
1936 » . . . . .	—	10 367 976.43	10 367 976.43	2 926 112.40	589 902.90	2 032 877.85	5 548 893.15
1937 » . . . . .	—	19 408 602.92	19 408 602.92	3 032 050.45	610 406.50	2 116 017.20	5 758 474.15
	1 057 031 099.97	1 060 377 779.17	2 117 408 879.14	61 840 100.96	11 198 977.02	27 924 230.50	100 963 308.48

<sup>1)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1931 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Einführung der elektrischen Zugförderung“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Kraftwerke“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke“.

<sup>2)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1932 vom „Baukonto der Bahn“ und vom Konto „Unvollendete Bauobjekte, Generaldirektion“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“ und auf das Konto „Unvollendete Bauobjekte, Nebengeschäfte, Werkstätten“, sowie vom Konto „Getilgtes Schuldkapital“ auf das Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten“.

<sup>3)</sup> Einschliesslich die Übertragung des Bundesbeitrages von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung auf ein Spezialkonto.

<sup>4)</sup> Einschliesslich des Anteils von Fr. 41 410 599.16 am Bundesbeitrag von Fr. 60 000 000 für die Beschleunigung der Elektrifizierung.

## Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

II. Andere Tilgungen								Übertrag I und II
Paris-Lyon-Méditerranée		Verschiedenes	Untergegangene Anlagen	Ausgaben für Anleihen	Fehlbetrag der Hilfskasse	Kriegsdefizit	Total II	
für Genf-La Plaine	für schweiz. Strecke Frasne-Vallorbe							
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
—	—	42 105.09	81 070.61	2 180 320.40	—	—	2 303 496.10	2 303 496.10
—	—	2 622 226.18	103 951.51	147 607.80	—	—	2 873 785.49	3 783 623.54
—	—	—	280 000.—	116 495.—	—	—	396 495.—	1 346 655.64
—	—	—	280 000.—	116 495.—	—	—	396 495.—	1 404 311.14
—	—	227 724.61	880 000.—	278 995.—	—	—	1 386 719.61	2 455 632.63
—	—	—	1 576 615.61	634 042.—	915 000.—	—	3 125 657.61	4 259 352.46
—	—	—	208 074.72	423 754.60	915 000.—	—	1 546 829.32	2 749 190.82
—	—	—	500 000.—	423 754.60	915 000.—	—	1 838 754.60	3 332 514.21
—	—	—	805 765.73	423 755.80	915 000.—	—	2 144 521.53	3 710 427.83
—	—	—	1 188 457.15	1 426 539.45	915 000.—	—	3 529 996.60	5 175 974.03
—	—	—	2 992 127.17	7 080 207.80	1 100 000.—	—	11 172 334.97	12 902 480.01
86 240.38	—	—	1 345 763.82	5 867 797.—	1 500 000.—	—	8 799 801.20	10 624 955.63
89 742.08	—	—	816 834.42	442 814.—	1 500 000.—	—	2 849 390.50	4 802 341.83
93 385.97	17 763.15	—	895 443.06	440 759.78	1 500 000.—	—	2 947 351.96	5 010 693.09
97 177.81	29 109.20	—	395 474.04	428 189.32	1 500 000.—	—	2 449 950.37	4 610 974.21
101 123.63	30 236.30	—	140 925.25	446 132.70	1 500 000.—	—	2 218 417.88	4 474 434.89
105 229.65	31 407.05	—	233 769.32	457 023.60	1 500 000.—	—	2 327 429.62	4 682 347.21
109 502.39	32 623.15	—	261 977.17	556 776.23	1 500 000.—	—	2 460 878.94	4 963 282.33
113 948.63	33 886.30	—	233 227.37	1 040 289.60	1 500 000.—	—	2 921 351.90	5 607 685.66
118 575.41	35 198.35	—	817 280.92	1 589 302.35	1 500 000.—	—	4 060 357.03	6 963 224.53
123 390.04	36 561.25	8 500 000.—	837 745.49	1 748 212.—	1 500 000.—	—	12 745 908.78	15 866 241.93
128 400.17	37 976.90	—	1 256 580.69	5 010 786.30	1 500 000.—	3 690 987.52	11 624 731.58	14 917 945.48
133 613.74	39 447.35	451 726.70	1 759 979.15	7 322 625.55	1 500 000.—	15 153 533.98	26 360 926.47	29 854 230.30
139 038.98	40 974.75	—	2 098 634.36	3 292 497.80	1 500 000.—	1 484 941.07	8 556 086.96	12 243 671.25
144 684.52	42 561.30	—	1 300 481.74	3 979 217.—	1 500 000.—	—	6 966 944.56	10 865 089.16
150 559.31	44 209.30	—	3 912 753.25	3 979 217.—	3 000 000.—	3 093 207.03	14 179 945.89	18 297 210.89
156 672.61	45 921.05	—	7 815 754.60	6 241 722.40	6 439 166.80	7 096 283.12	27 795 520.58	32 121 329.28
163 034.15	47 699.15	—	294 238.95	7 348 436.90	5 722 255.65	50 034 164.70	63 609 829.50	68 117 983.70
169 653.99	49 546.05	—	2 737 392.47	4 280 423.—	2 703 248.80	1 594 837.94	11 535 102.25	16 227 955.85
2 223 973.46	595 120.60	11 843 782.58	36 050 318.57	67 724 189.98	44 539 671.25	82 147 955.36	245 125 011.80	313 675 255.63
—	—	—	—	—	—	—	—	—2 310 586.—
2 223 973.46	595 120.60	11 843 782.58	36 050 318.57	67 724 189.98	44 539 671.25	82 147 955.36	245 125 011.80	311 364 669.63
176 542.62	51 464.40	—	1 437 643.20	3 958 675.—	4 570 520.25	—	10 194 845.47	14 745 070.17
2 400 516.08	646 585.—	11 843 782.58	37 487 961.77	71 682 864.98	49 110 191.50	82 147 955.36	255 319 857.27	326 109 739.80
—	—	—	—	—	—	—	—	—1 280 765.—
2 400 516.08	646 585.—	11 843 782.58	37 487 961.77	71 682 864.98	49 110 191.50	82 147 955.36	255 319 857.27	324 828 974.80
183 710.96	53 457.15	—	2 186 056.30	8 932 808.25	4 931 690.85	—	16 287 723.51	21 003 783.31
191 170.37	55 527.05	—	2 291 703.20	1 344 675.—	7 573 647.50	—	11 456 723.12	16 373 944.92
198 932.65	57 677.05	—	1 187 997.35	2 442 778.05	8 258 062.50	—	12 145 447.60	17 266 092.95
207 010.11	59 910.30	—	924 270.20	2 917 446.75	9 603 861.20	—	13 712 498.56	19 105 395.26
215 415.55	62 230.—	—	1 467 125.17	4 061 936.40	11 040 594.20	—	16 847 301.32	22 396 194.47
— *)	64 639.55	—	775 009.90	5 341 963.75	12 806 581.60	—	18 988 194.80	24 746 668.95
3 396 755.72	1 000 026.10	11 843 782.58	46 320 123.89	96 724 473.18	103 324 629.35	82 147 955.36	344 757 746.18	445 721 054.66

Im Bilanzkonto „Getilgtes Schuldkapital sind von obigen Beträgen enthalten:

Gesetzliche Tilgung . . . . .	Fr. 100 963 308.48
Genf—La Plaine . . . . .	„ 3 396 755.72
Schweiz. Strecke Frasne—Vallorbe . . . . .	„ 1 000 026.10
Fr. 105 360 090.30	

\*) Ab 1937 vollzieht sich die Tilgung des Rückkaufspreises der Linie Genf—La Plaine infolge der Rückzahlung der Restschuld mit den übrigen Bauausgaben und nicht mehr unter besonderen Bedingungen.

Verwendungen zu Tilgungen und Abschreibungen seit dem Rückkaufe.

Jahre	Übertrag I und II	III. Tilgungen des Anlagekapitals des Hilfsbetriebes und der Nebengeschäfte					Gesamttotal der Tilgungen
		Material- verwaltung	Kraftwerke	Werkstätten	Schiffsdienst auf dem Bodensee	Total III	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1902	2 303 496.10	—	—	—	—	—	2 303 496.10
1903	3 783 623.54	—	—	—	—	—	3 783 623.54
1904	1 346 655.64	—	—	—	75 704.—	75 704.—	1 422 359.64
1905	1 404 311.14	—	—	—	19 298.—	19 298.—	1 423 609.14
1906	2 455 632.63	—	—	—	96 663.45	96 663.45	2 552 296.08
1907	4 259 352.46	—	—	—	105 836.40	105 836.40	4 365 188.86
1908	2 749 190.82	—	—	—	143 075.85	143 075.85	2 892 266.67
1909	3 332 514.21	—	—	—	107 246.75	107 246.75	3 439 760.96
1910	3 710 427.83	—	—	—	122 860.75	122 860.75	3 833 288.58
1911	5 175 974.03	—	—	—	124 499.15	124 499.15	5 300 473.18
1912	12 902 480.01	—	—	—	115 600.95	115 600.95	13 018 080.96
1913	10 624 955.63	—	—	—	103 961.60	103 961.60	10 728 917.23
1914	4 802 341.83	—	—	—	104 463.80	104 463.80	4 906 805.63
1915	5 010 693.09	—	—	—	95 682.10	95 682.10	5 106 375.19
1916	4 610 974.21	—	—	—	93 654.90	93 654.90	4 704 629.11
1917	4 474 434.89	—	—	—	90 399.50	90 399.50	4 564 834.39
1918	4 682 347.21	—	—	—	83 237.25	83 237.25	4 765 584.46
1919	4 963 282.33	—	—	—	84 971.60	84 971.60	5 048 253.93
1920	5 607 685.66	—	—	—	7 175.90	7 175.90	5 614 861.56
1921	6 963 224.53	—	—	—	—	—	6 963 224.53
1922	15 866 241.93	—	—	—	68 788.10	68 788.10	15 935 030.03
1923	14 917 945.48	—	—	—	73 949.45	73 949.45	14 991 894.93
1924	29 854 230.30	—	—	—	70 942.30	70 942.30	29 925 172.60
1925	12 243 671.25	—	—	—	71 541.25	71 541.25	12 315 212.50
1926	10 865 089.16	—	—	—	48 816.05	48 816.05	10 913 905.21
1927	18 297 210.89	—	—	—	15 614.05	15 614.05	18 312 824.94
1928	32 121 329.28	—	—	—	30 584.55	30 584.55	32 151 913.83
1929	68 117 983.70	—	—	—	69 957.70	69 957.70	68 187 941.40
1930	16 227 955.85	—	—	—	40 824.36	40 824.36	16 268 780.21
Total Ende 1930 Kraftwerke <sup>1)</sup>	313 675 255.63 — 2 310 586.—	— —	— 2 310 586.—	— —	2 065 349.76 —	2 065 349.76 2 310 586.—	315 740 605.39 —
Total Anfang 1931	311 364 669.63	—	2 310 586.—	—	2 065 349.76	4 375 935.76	315 740 605.39
1931	14 745 070.17	—	694 241.65	—	34 463.30	728 704.95	15 473 775.12
Total Ende 1931 Werkstätten <sup>2)</sup>	326 109 739.80 — 1 280 765.—	— —	3 004 827.65 —	— 1 280 765.—	2 099 813.06 —	5 104 640.71 1 280 765.—	331 214 380.51 —
Total Anfang 1932	324 828 974.80	—	3 004 827.65	1 280 765.—	2 099 813.06	6 385 405.71	331 214 380.51
1932	21 003 783.31	—	747 708.65	500 000.—	64 740.15	1 312 448.80	22 316 232.11
1933	16 373 944.92	12 736.05	789 315.30	508 381.65	99 065.55	1 409 498.55	17 783 443.47
1934	17 266 092.95	12 943.19	832 732.15	526 095.35	97 163.85	1 468 934.54	18 735 027.49
1935	19 105 395.26	12 085.90	876 340.50	527 668.50	108 952.85	1 525 047.75	20 630 443.01
1936	22 396 194.47	11 844.17	920 403.25	531 091.45	111 786.40	1 575 125.27	23 971 319.74
1937	24 746 668.95	11 593.93	966 558.35	531 481.15	112 104.58	1 621 738.01	26 368 406.96
	445 721 054.66	61 203.24	8 137 885.85	4 405 483.10	2 693 626.44	15 298 198.63	461 019 253.29

<sup>1)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1931 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Kraftwerke».

<sup>2)</sup> Übertrag auf 1. Januar 1932 vom Konto «Getilgtes Schuldkapital» auf das Konto «Verwendungen auf Nebengeschäfte, Werkstätten».